

Anfrage öffentlich	Datum 05.05.2021	Nummer F0135/21
Absender Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 06.05.2021	
Kurztitel Kleingartenanlage „Am Hopfengarten„		

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Da der Verband der Gartenfreunde wenig hilfreich agierte, wandten sich Kleingärtner der Anlage „Am Hopfengarten vor kurzem mit der Bitte um Hilfe mit einigen Problemen an unsere Fraktion.

Bei einem Vor-Ort-Termin durften wir uns ein Bild der Lage verschaffen.

Ich bitte Sie um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Nach dem Bau der Werksstraße wurde sehr lange mit dem Bau eines Zaunes an der neu erstellten Grenze des KGV „Am Hopfengarten“ gewartet. Infolge dessen, wurden nun Rehe in der Anlage eingeschlossen. Jegliche Versuche, die Tiere zu befreien scheiterten bisher. Wie kann den Tieren geholfen werden, die Freiheit zu erlangen? Wann soll dies geschehen?

2. Beim Umbau der Nordseite der Kleingartenanlage ist ein Fehler unterlaufen, der ggf. bereits in der Planung erfolgte. Versehentlich wurden die Pächter der Parzellen 146, 147, 67, 72 und 73 gekündigt und die Kleingärten zurückgebaut, obwohl dies für die Realisierung der Werkstraße nicht erforderlich gewesen wäre. Nun sollen die Kleingärtner diesen Fehler ausbügeln und jährlich die Pacht für die Fläche, als Gemeinschaftsfläche, bezahlen.

Um wie viele m² zusätzliche Gemeinschaftsfläche handelt es sich? Aus welchem Grund müssen die Kleingärtner für den Fehler bezahlen? Wie kann so ein Fehler passieren? Wer ist für die Kündigungen verantwortlich, die Landeshauptstadt Magdeburg, welche die Kündigungen vornahm? Warum trägt der Verantwortliche nicht die Kosten für die Fehlplanung?

Ich bitte um kurze mündlich, sowie ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Roland Zander
Fraktionsvorsitzender
Stadtrat
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz